

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 11 (1925)
Heft: 29

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dass das Schweizerdorf darin so gut wie gar nicht berücksichtigt ist.

Dr. J. Brun.

M. Bueggen, „Der deutsche Wald“. Mit zahlreichen Abbildungen im Text und zwei Tafeln. Aus: Naturwissenschaftliche Bibliothek für Jugend und Volk, herausgegeben von Konrad Höller und Dr. Georg Ulmer. Verlag Quelle und Meyer, Leipzig 1924.

Ein vom botanischen, wirtschaftlichen und kulturgechichtlichen Standpunkte aus überaus lebenswertes Büchlein, mehr für den Laien als den Fachmann geschrieben, wird es seinen Zweck, die liebevolle Pflege des Waldes zu fördern, zweifelsohne mit nachhaltigem Erfolge erfüllen. Leider vermisst man eine eingehendere Schilderung und Würdigung des Alpenwaldes.

Dr. J. Brun.

Leitfaden für den Geographie-Unterricht an Sekundarschulen von Dr. Rud. Höz, neubearbeitet von Dr. Paul Vosseler. 19. Auflage. Helbling u. Lichtenhahn, Basel.

Die Leitfaden für den Geographie-Unterricht von Höz-Vosseler (es gibt auch einen solchen für die Schweizer-Geographie) erfreuen sich stets wachsender Beliebtheit. Die eben erschienene 19. Auflage mit ihrer übersichtlichen Gliederung des Stoffes, der fühllichen Sprache, knappen Kürze und gebührenden Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse der einzelnen Staaten, wird deren Zugkraft noch erheblich steigern. Im allgemeinen Teil wurde einerseits die mathematische Geographie vorteilhaft gekürzt, andererseits dafür der physisch- und anthropogeographische Teil neu bearbeitet und wesentlich bereichert. Ganz neu ist die stattliche Zahl typischer Illustrationen, die das Verständnis des allgemeinen Teiles wohltuend erleichtern und den besondern Teil anregend beleben. Wegen des Mangels eines einheitlichen neuern Atlases ist der stete Hinweis auf die betreffende Tafel des bisherigen Schweizerischen Sek.-Schul-Atlases weggeblieben; dennoch soll die Karte, das eigentliche Lesebuch im Geographie-Unterricht, ausgiebig benutzt werden. Manch einem Geographielehrer mag auch das jedem Abschnitt angefügte Verzeichnis von entsprechendem Lesestoff für seine persönliche Vorbereitung recht willkommen sein. Von besonderem Interesse dürfte schließlich, nach der tiefgreifenden politischen Umgestaltung seit dem Weltkrieg, die statistische Tabelle über die Größe und Einwohnerzahl aller Staaten der Erde, zum Zwecke lehrreicher Vergleichung, sein. Das neue Buch entspricht so nach den neuzeitlichen Forderungen an den Geographie-Unterricht in weitgehendem Maße. J. B.

Sprachlehre.

Uebungen zur Sprachlehre, von Paul Flury; 14. neubearbeitete Auflage. Fehr'sche Buchhandlung, St. Gallen 1925. Preis Fr. 3.—.

Flury's Uebungsbuch ist in unsern Schulen bekannt, es hat sich trefflich bewährt. Die neue Auflage bringt die Uebungen zur Zeichensetzung nach der Satzlehre; die Rechtschreibübungen wurden gekürzt; die „Regeln“ sind in einem besondern Abschnitt zusammengestellt; der grammatischen Wissensstoff wurde in die „Systematische Zusammenfassung“ verwiesen. Neu sind beigefügt einige Uebungen zur Stillehre. Das Format wurde kleiner, handlicher; die Ausstattung ist gut. Flury wird neuerdings seine vielen Freunde finden. J. L.

Lehrer-Exerzitien in Feldkirch 1925

3.—7. August; 28. September bis 2. Oktober;
12.—16. Oktober.

Die Exerzitien beginnen am Abend des ersten und schließen am Morgen des letzten Tages.

Anmeldungen an P. Minister, Exerzitienhaus Feldkirch, Vorarlberg.

Geschlossene Exerzitien

im Missionsseminar St. Joseph, Wolhusen 1925. Für Priester: vom 27.—31. Juli und vom 8.—12. September; für Lehrer: vom 3.—7. August. — Anmerkungen: Die Exerzitien beginnen jeweils am Abend des erstgenannten Tages nach Ankunft der 7 Uhr-Züge und schließen am Morgen des letzgenannten Tages, so daß man mit den ersten Zügen wieder abreisen kann.

Für Kost und Zimmer usw. wird eine Entschädigung von Fr. 21.— berechnet. (Einzelzimmer.)

Die Anmeldungen wolle man an das Missionsseminar St. Joseph, Wolhusen, richten. (Telephon Nr. 74.)

Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat
des Schweiz. kathol. Schulvereins
Geissmattstrasse 9, Luzern.

Redaktionsschluß: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geissmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postkonto VII 1268, Luzern. Postkonto der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen. Postkonto IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25. Postkonto der Hilfskasse A. L. B. S.: VII 2443, Luzern.